



Festgottesdienst in Frankenthal mit Segenshandlungen

Einen besonderen Festgottesdienst mit Apostel Gert Opdenplatz erlebte die Gemeinde Frankenthal am Donnerstag, dem 6. November 2025. Der Apostel setzte einen Priester in den wohlverdienten Ruhestand und ordinierte zwei Diakoninnen zu Priesterinnen. Die Gemeinden Grünstadt und Ludwigshafen-Oggersheim waren ebenfalls zum Gottesdienst eingeladen.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Epheser 4, 1-6:

„So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene in dem Herrn, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld. Ertragt einer den anderen in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen.“

Einigkeit im Geist

Zunächst blickte Apostel Opdenplatz auf den Gottesdienst für Entschlafene zurück, den Stammapostel Jean-Luc Schneider am vorhergehenden Sonntag durchgeführt hatte, und betonte, dass Gott alle seine Kinder gleich liebe. Damit schlug der Apostel die Brücke zum Bibelwort des Gottesdienstes: Christen seien nicht Christen, weil sie es werden wollen, sondern weil Gott sie dazu berufen habe. Daraus resultiere, dass alle Mitglieder einer Gemeinde vor Gott gleich gelten. Die Gemeinde in Ephesus war von Spaltungen und Feindschaften gezeichnet.

Da Jesus Christus Feindschaft durch seinen eigenen Tod getötet habe, gelte es heute wie damals, Zwietracht auszuräumen und sich an Jesu Wesen zu orientieren, das von Demut und Sanftmut geprägt war. Der Apostel wies darauf hin, dass alle Christen einen Gott haben, und appellierte an die Gemeinde, diesen einen Glauben in gegenseitiger Liebe zu leben. Er beschloss seine Predigt mit einem Zitat von Franz von Sales: „Das Maß der Liebe ist die Liebe ohne Maß.“

In seiner Co-Predigt unterstrich Priester Joachim Heller die Notwendigkeit, in das Wesen Jesu Christi hineinzuwachsen, um Heil erlangen zu können. Mittelpunkt seines Predigtbeitrags war das Bild des Bandes der Liebe, das eine Gemeinde zusammenhalte.

Ruhesetzung und Ordination von zwei Priesterinnen

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde Priester Joachim Heller nach insgesamt 41-jähriger Amtstätigkeit in den Ruhestand versetzt. Seit 1994 hatte er als Priester zunächst in der Gemeinde Ludwigshafen-Oppau und seit 2014 in der Gemeinde Frankenthal gedient.

Im Anschluss erfolgte die Ordination der Diakoninnen Martina Benz und Carmen Monsieur zu Priesterinnen. Der Apostel verdeutlichte in seiner Ansprache, wie wichtig es sei, sich im Dienen von Gott leiten zu lassen. Den beiden Priesterinnen riet er, sich immer an Gott zu halten und ihn um seine Hilfe zu bitten. Dann dürfe man das großartige Wirken Gottes immer wieder neu erleben.

Der Gottesdienst wurde vom Chor der Gemeinde Frankenthal mit Unterstützung von Sängerinnen und Sängern aus Grünstadt und Oggersheim sowie von Beiträgen mit Solo-Gesang und Trompete musikalisch umrahmt. Unter den insgesamt 112 Gottesdienstteilnehmenden befanden sich auch der ehemalige katholische Pfarrer Klaus Meister sowie die evangelische Pfarrerin Christina Neumann aus Frankenthal.

10. November 2025

Text: Martina Benz

